

Marcellus-Theater in Rom

Im antiken Rom ließ Kaiser Augustus ein Theater bauen, das er seinem verstorbenen Neffen Marcellus widmete. Marcellus war eigentlich als Thronfolger von Augustus bestimmt, starb aber schon im Alter von 19 Jahren. Das Theater bot 10.000 bis 15.000 Zuschauern Platz und entstand ca. 83 Jahre vor dem Kolosseum. Das Gebäude steht bis heute auf dem Marsfeld zwischen Tiber und Kapitol. In der Fassade sind Fragmente des Theaters noch deutlich zu erkennen.

Ende des 4. Jahrhunderts verfiel das Theater. Wie viele andere antike Gebäude in Rom wurde es als Steinbruch genutzt. Die noch erhaltenen Teile wurden zu Wohnräumen umgebaut. Im 12. Jahrhundert baute die römische Adelsfamilie Fabii das Marcellustheater zu einer Festung aus, die im 14. Jahrhundert von der Familie Savelli übernommen wurde. In den Arkadengängen der beiden unteren Geschosse entstanden Wohn- und Geschäftsräume.

Auf den Fundamenten des Theaters wurde im 16. Jahrhundert ein Palazzo im Renaissancestil errichtet. Dieser Zustand ist bis heute erhalten geblieben. In den Jahren 1926 bis 1932 wurde ein Teil der Fassade des alten Theaters wieder freigelegt.